



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 26. Juni 1980, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls  
Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 26th June 8.30 p.m.  
in the church of Igls  
Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 26 juin à 20 heures 30  
à l'église d'Igls  
Votre contribution aux frais du  
concert sera appréciée

An der Orgel: Ingemar MELCHERSSON, Schweden (dzt. Stift Schlägl)

P R O G R A M M :

Johann SPETH um 1670	Toccata X
Johann Jakob FROBERGER 1616 - 1667	Ricercare Canzona
Johann Gottfr. WALTHER 1684 - 1748	Concerto appropriato all'organo del Tomaso Albinoni in F-Dur Allegro - Adagio - Allegro
Domenico ZIPOLI 1688 - 1726	Canzona All'Elevazione All'Post Communio All'Offertorio
Charles John STANLEY 1713 - 1786	Voluntary op. VII/Nr. 7 Voluntary op. VII/Nr. 9
Johann Ludwig KREBS 1713 - 1780	Praeambulum sopra "Warum betrübst du dich, mein Herz"
Heinrich SCHEIDEMANN 1596 - 1663	Praeambulum
Nikolaus HANFF 1665 - 1712	Choralvorspiel "Eine feste Burg ist unser Gott"
Johann Sebastian BACH 1685 - 1750	Praeludium und Fuge C-Dur, BWV 531

Ingemar MELCHERSSON, geb. 1946 in Stockholm, dort auch erste musikalische Studien. 1967 - 1974 Studium an der Wiener Musikakademie, Orgel bei A. Forer. 1975 Konzertdiplom an der Musikhochschule "Mozarteum" in Salzburg mit Auszeichnung, Abgangspreis des Mozarteums. 1969-1975 Organist des Salvatorianerkonvents, Wien X. Seit 1975 Stiftsorganist der Prämonstratenserabtei Schlägl, OÖ. Erfolgreiche Konzerttätigkeit in Schweden, Österreich, Deutschland, Holland, Israel, Polen. Schallplattenaufnahmen und Rundfunkproduktionen. Kurse bei A. Heiller und L.F. Tagliavini. Abhaltung von Seminaren und Juror bei Wettbewerben. Seit 1978 Lehrer an der Landesmusikschule Schlägl.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 29. Juni, 20.30 Uhr, Solistenkonzert.



#### ORGELKONZERT

Donnerstag, den 3. Juli 1980, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls  
Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

#### ORGAN-RECITAL

Thursday, 3rd July 8.30 p.m.  
in the church of Igls  
Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

#### CONCERT D'ORGUE

Jeudi 3 juillet à 20 heures 30  
à l'église d'Igls  
Votre contribution aux frais du  
concert sera appréciée

An der Orgel: Edward DAVEY, Johannesburg (Südafrika)

#### P R O G R A M M :

Georg MUFFAT  
1653 - 1704

Johann Sebastian BACH  
1685 - 1750

Francois COUPERIN  
1668 - 1733

Johann Sebastian BACH

Toccata C-Dur

Triosonate C-Dur, BWV 529  
Allegro - Largo - Allegro

Kyrie und Offertoire aus "Messe pour les  
Couvents"

Aus den 18 Chorälen:  
"An Wasserflüssen Babylon"

Praeludium und Fuge D-Dur, BWV 532

Edward A. DAVEY, geboren 1950, studierte Orgel und Musikwissenschaft an der Universität Pretoria, wo er seine Studien mit höchsten Auszeichnungen abschloß.

Schon während seiner Studienzzeit gewann er alle südafrikanischen Orgelpreise sowie den bekannten SABC-Rundfunkwettbewerb 1971.

Diese Auszeichnungen ermöglichten ihm Auslandsstudien in Europa, wo er von 1974 bis 1976 mit Marie Claire Alain, André Marchal und Luigi F. Tagliavini arbeiten konnte.

Davey wurde in Südafrika auf Grund mehrerer Auslandstourneen, zahlreicher Radioproduktionen und durch zahlreiche Konzerte mit den führenden Orchestern des Landes bekannt. Er spielte Solokonzerte unter Dirigenten wie Walter Süßkind (Prag), Francesco Mander (Italien) und Werner A. Albert (BRD). 1978 spielte Davey das gesamte Orgelwerk C. Francks in mehreren Konzerten und für den Rundfunk. Seit 1976 ist er Professor für Orgel an der Universität von Potchefstroom.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 6. Juli, 20.30 Uhr, Chorkonzert.  
Ausführende: Chor der Wiltener Sängerknaben  
Leitung und an der Orgel: Prof. Norbert Gerhold



#### ORGELKONZERT

Donnerstag, den 10. Juli 1980, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls  
Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

#### ORGAN-RECITAL

Thursday, 10th July 8.30 p.m.  
in the church of Igls  
Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

#### CONCERT D'ORGUE

Jeudi 10 juillet à 20 heures 30  
à l'église d'Igls  
Votre contribution aux frais du  
concert sera appréciée

An der Orgel: Hélène PANNETON, Montreal (Kanada)

#### P R O G R A M M :

Johann C.F. FISCHER um 1670 - 1746	3 Praeludien und Fugen
Girolamo FRESCOBALDI 1583 - 1643	Bergamasca aus der "Messa della Madonna"
Georg MUFFAT 1653 - 1704	Toccata Septima
Giambattista MARTINI 1706 - 1784	3 Sonatas sui Flauti C-Dur, F-Dur, D-Dur
Dietrich BUXTEHUDE 1637 - 1707	Fuga C-Dur, BuxWV 174
Johann Sebastian BACH 1685 - 1750	Fuga G-Dur Partita f-Moll Praeludium und Fuge d-Moll

Hélène PANNETON, geb. 1952 in Sherbrooke, Québec. Orgelstudium in Montreal bei Prof. André Marineau. 1977 errang sie den ersten Preis beim Orgelwettbewerb am Konservatorium Montreal, wo sie die Orgelklasse von Prof. Bernard Lagacé besucht hatte. 1979 erhielt sie den ersten Preis beim Orgelwettbewerb am Konservatorium Toulouse als Absolventin der Klasse von Prof. Xavier Darasse. In der Folge besuchte Panneton Orgelkurse der Professoren Tagliavini, Vogel, Chapuis, Boyer und Bailleux. Konzerte in Frankreich, Belgien und Kanada trugen zur Bekanntheit der jungen Künstlerin in diesen Ländern bei.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 13. Juli, 20.30 Uhr, Solistenkonzert  
Ausführende: Fred Harles (Luxemburg) - Trompete  
Rudolf Senn - Baß, Hans Erhardt - Orgel



### ORGELKONZERT

Donnerstag, den 17. Juli 1980, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls  
Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

### ORGAN-RECITAL

Thursday, 17th July 8.30 p.m.  
in the church of Igls  
Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

### CONCERT D'ORGUE

Jeudi 17 juillet à 20 heures 30  
à l'église d'Igls  
Votre contribution aux frais du  
concert sera appréciée

An der Orgel: Martin HASELBÖCK, Wien

### P R O G R A M M :

Johann Kaspar KERLL  
1627 - 1697

Johann PACHELBEL  
1653 - 1706

Carl Ph. E. BACH  
1714 - 1788

Wolfgang F. BACH  
1710 - 1784

Johann Sebastian BACH  
1685 - 1750

Battaglia  
Capriccio "Cucu"

Aria III mit Variationen  
aus "Hexachordum Apollinis"

Sonate III in F-Dur  
Allegro - Largo - Allegretto

Zwei Orgelchoräle:  
"Wir Christenleut' han jetzund Freud"  
"Was mein Gott will, das g'scheh allzeit"

Concerto in d-Moll nach dem Concerto grosso,  
Op. XI/3 von Antonio Vivaldi  
Tempo ordinario - Fuga - Largo e spiccato -  
Allegro

Improvisation über ein gegebenes Thema

Martin HASELBÖCK, geb. 1954 in Wien. Studium an der Wiener Musikhochschule (Orgel bei Michael Radulescu, Komposition bei Friedrich Cerha und Anton Heiller, Orgelimprovisation bei Hans Haselböck). Erster Preis beim Wettbewerb für Orgelimprovisation in Wien/Melk 1972. Haselböck hält Vorlesungen und Meisterkurse an europäischen und amerikanischen Hochschulen; seit 1979 ist er Dozent an der Hochschule für Musik in Wien. Seine Kompositionstätigkeit umfaßt Orgel-, Chor- und Kammermusikwerke. Zahlreiche Konzerte und Radioaufnahmen in Europa, USA/Kanada und Australien runden seine Tätigkeit ab.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 20. Juli, 20.30 Uhr, Solistenkonzert



#### ORGELKONZERT

Donnerstag, den 24. Juli 1980, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls  
Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

#### ORGAN-RECITAL

Thursday, 24th July 8.30 p.m.  
in the church of Igls  
Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

#### CONCERT D'ORGUE

Jeudi 24 juillet à 20 heures 30  
à l'église d'Igls  
Votre contribution aux frais du  
concert sera appréciée

An der Orgel: Thomas FROEHLICH, Dallas, U.S.A.

#### P r o g r a m m :

Johann Sebastian BACH  
1685 - 1750

Praeludium (Toccata) und Fuge (Dorisch)  
in d-Moll, BWV 538

Aus "Achtzehn Choräle":

Allein Gott in der Höh sei Ehr, BWV 662

Praeludium und Fuge in A-Dur, BWV 536

Triosonate V in C-Dur, BWV 529

Allegro

Adagio

Allegro

Praeludium und Fuge in e-Moll, BWV 548

THOMAS F. FROEHLICH begann seine musikalischen Studien an der Lawrence University in seinem Heimatstaat Wisconsin (USA) und graduierte dort 1974 cum laude. Anschließend ging er an die Northwestern University, studierte Orgel bei Wolfgang Rübsam und bekleidete gleichzeitig die Stelle eines Assistenten am dortigen Orgelinstitut. Mehrere Jahre verbrachte Froehlich in Paris, wo er bei Marie-Claire Alain und Jean Langlais sein Orgelstudium fortsetzte. Während dieser Zeit war er auch Kirchenmusikdirektor an der anglikanischen St. Michaels-Kirche. Froehlich trat wiederholt als Solist in Orgel- und Orchesterkonzerten auf. Seine Konzertreisen führten ihn durch die USA und in viele Staaten Europas. Erst vor kurzer Zeit spielte er das gesamte Orgelwerk Anton Heillers für die Musical Heritage Society (New York) auf Schallplatte. Derzeit ist Froehlich Professor für Orgelspiel an der Universität von Dallas.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 27. Juli, 20.30 Uhr, KIRCHENMUSIK DER KLASSIK -  
WERKE VON JOSEPH HAYDN UND WOLFGANG A. MOZART



#### ORGELKONZERT

Donnerstag, den 31. Juli 1980, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls  
Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

#### ORGAN-RECITAL

Thursday, 31st July 8.30 p.m.  
in the church of Igls  
Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

#### CONCERT D'ORGUE

Jeudi 31 juillet à 20 heures 30  
à l'église d'Igls  
Votre contribution aux frais du  
concert sera appréciée

An der Orgel: Jacques DESROCHES, Kanada (dzt. Wien)

#### P R O G R A M M :

Claudio MERULO  
1533 - 1604

Giovanni Maria TRABACI  
1575 - 1647

Johann Jakob FROBERGER  
1616 - 1667

Johann PACHELBEL  
1653 - 1706

Johann Kaspar KERLL  
1627 - 1697

Georg BÖHM  
1661 - 1733

Toccata quinta del 7<sup>o</sup> tono

Canzona francese prima

Toccata V "da sonarsi alla Levazione"  
Toccata XX

Partita über den Choral "Ach, was soll ich  
Sünder machen?"

Fuge in d-Moll  
Fuge in C-Dur

Passacaglia

Partita über den Choral "Ach wie nichtig, ach  
wie flüchtig"

---

Jacques DESROCHES, geboren 1947 in der Provinz Quebec, Kanada. Frühzeitiger Beginn des Klavier- und Orgelstudiums, mehrmaliger Gewinner des Ersten Preises beim Wettbewerb der "Musikalischen Jugend". Seit 1965 studierte Desroches am Konservatorium Montreal; dort errang er 1972 beim Orgelwettbewerb den Ersten Preis. Ein Stipendium der kanadischen Regierung ermöglichte ihm das Orgelstudium an der Musikhochschule Wien bei Prof. Anton Heiller. 1977 bestand er dort die Diplomprüfung mit Auszeichnung. Bei Sommerkursen unter der Leitung von Prof. Tagliavini, Marie-Claire Alain und Monserrat Torrent bildete er sich weiter. Konzertreisen und Rundfunkaufnahmen führten ihn in fast alle Staaten Europas und nach Kanada.

---

Anmerkung: Am Sonntag, dem 3. August, 20.30 Uhr, Solistenkonzert  
Ausführende: Pat Mc. Guffey (Nashville, USA) - Trompete  
Richard Goetz (Nashville) - Orgel



#### ORGELKONZERT

Donnerstag, den 7. August 1980, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls  
Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

#### ORGAN-RECITAL

Thursday, 7th August 8.30 p.m.  
in the church of Igls  
Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

#### CONCERT D'ORGUE

Jeudi 7 août à 20 heures 30  
à l'église d'Igls  
Votre contribution aux frais du  
concert sera appréciée

An der Orgel: Reinhard JAUD, Innsbruck (Domorganist und Kustos der  
berühmten Ebert-Orgel)

#### P R O G R A M M :

Girolamo FRESCOBALDI 1583 - 1643	Toccata decima Capriccio sopra il chuchò
Michelangelo ROSSI ? - 1656	Toccata decima
Gottlieb MUFFAT 1690 - 1770	Aria mit drei Variationen
Josef Ferdinand SEEGER 1716 - 1762	Praeludium und Fuge D-Dur
Georg Christoph WAGENSEIL 1715 - 1777	Divertimento III Allegro assai - Andante ma molto - Tempo di menuet
Carl Philipp Emanuel BACH 1714 - 1788	Sonate III in F-Dur Allegro - Adagio - Allegretto

Reinhard JAUD, geb. 1947 in Innsbruck; zunächst Klavierausbildung am dortigen Konservatorium, Hochschulstudium in Salzburg und Wien, Konzertdiplom mit Auszeichnung. Organist von 1967 bis 1975 an der Stadtpfarrkirche Breitenfeld in Wien-Josefstadt. Weitere Studien bei Michael Chapuis, L.F. Tagliavini, Colin Tilney. Cembalist des Ensembles "Afetti musicali", als Organist am Innsbrucker Dom St. Jakob tätig, Kustos der Ebert-Orgel, Lehrtätigkeit am Innsbrucker Konservatorium; beschäftigt sich besonders mit historischen Instrumenten.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 10. August, 20.30 Uhr, Solistenkonzert  
Ausführende: Hermann Vogl, Bariton  
Waldo Gottardi, Violine  
Ulrich Winzberger, Violoncello  
Hans Erhardt, Orgel



#### ORGELKONZERT

Donnerstag, den 14. August 1980, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls  
Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

#### ORGAN-RECITAL

Thursday, 14th August 8.30 p.m.  
in the church of Igls  
Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

#### CONCERT D'ORGUE

Jeudi 14 août à 20 heures 30  
à l'église d'Igls  
Votre contribution aux frais du  
concert sera appréciée

An der Orgel: Jozef SERAFIN, Warschau (Polen)

#### P R O G R A M M :

Nicolaus BRUHNS

1665 - 1697

Henry PURCELL

1659 - 1695

Johann Sebastian BACH

1685 - 1750

Jan von LUBLIN

um 1560

Johannes BRAHMS

1833 - 1897

Milos SOKOLA

geb. 1913

Praeludium und Fuge e-Moll

Vier Sätze aus der Suite VIII

Praeludium und Fuge a-Moll

Sieben Tänze aus der Tabulatur

Vier Choralpreludien aus op. 122

Passacaglia quasi una Toccata super B-A-C-H

---

Jozef SERAFIN, geb. 1944 in Krakau (Polen). Studien: Staatliche Hochschule für Musik in Krakau - Diplom mit Auszeichnung (Klasse Prof. Bronislaw Rutkowski und Dozent Jan Jargoni). 1968 - Meisterkurs bei Prof. Flor Peeters in Mechelen (Belgien). 1970 bis 1972 Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Wien (Klasse Prof. Anton Heiller) - Diplom mit Auszeichnung.

1. Preis beim Internationalen Orgelwettbewerb in Nürnberg (1972).  
Konzerte in 15 Ländern Europas und in den USA.

Schallplatten- und Rundfunkaufnahmen ergänzen die künstlerische Tätigkeit.

Derzeit ist Serafin Professor für Orgel an der Staatlichen Hochschule für Musik in Warschau.

---

Anmerkung: Am Sonntag, dem 17. August, 20.30 Uhr, Solistenkonzert

Ausführende: Agnes Haider, Querflöte

Ursula Voigt, Violine

Christine Neier, Orgel





ORGELKONZERT

Donnerstag, den 21. August 1980, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls  
Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 21st August 8.30 p.m.  
in the church of Igls  
Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 21 août à 20 heures 30  
à l'église d'Igls  
Votre contribution aux frais du  
concert sera appréciée

An der Orgel: Christine NEIER, Innsbruck

P R O G R A M M :

Johann Sebastian BACH 1685 - 1750	Praeludium und Fuge d-Moll
Jan Pieterszoon SWEELINCK 1562 - 1621	Allein Gott in der Höh sei Ehr
Johann Jakob FROBERGER 1616 - 1667	Fantasia sopra Ut, Re, Mi, Fa, Sol, La
Girolamo FRESCOBALDI 1583 - 1644	Toccata Quarta "Per l'Organo da sonarsi alla Levazione"
Bernardo STORACE um 1664	Toccata e Canzon
Johann PACHELBEL 1653 - 1706	Aria Quinta
Franz SCHMIDT 1874 - 1939	Praeludium und Fuge D-Dur

---

Christine NEIER, geboren in Innsbruck. Studium an der Universität Innsbruck (Mathematik und Physik), Sponsion 1969. Musikstudium am Konservatorium Innsbruck (Hauptfach Orgel bei Prof. Karl Benesch) 1974 mit Reifeprüfung abgeschlossen. Seit 1964 Organistin an der Pfarre "Zur Heiligen Familie" in Innsbruck. Konzerttätigkeit seit 1975 (u.a. in der Silbernen Kapelle der Hofburg zu Innsbruck).

---

Anmerkung: Am Sonntag, dem 24. August, 20.30 Uhr, Orgelkonzert Roman Summereder, Wien und Henriette de Vries, Südafrika (dzt. Wien) spielen Orgelwerke zu 4 Händen von Padovano, Tomkins und W.A. Mozart.



KIRCHENMUSIKALISCHE WEIHESTUNDE  
 Sonntag, den 24. August 1980, 20.30 Uhr  
 in der Pfarrkirche Igls  
 Wir bitten um einen angemessenen  
 Unkostenbeitrag

CHURCH CONCERT  
 Sunday, 24th August 8.30 p.m.  
 in the church of Igls  
 Your contribution to the costs of  
 the concert will be appreciated

CONCERT SPIRITUEL  
 Dimanche 24 août à 20 heures 30  
 à l'église d'Igls  
 Votre contribution aux frais du  
 concert sera appréciée

An der Orgel: Roman SUMMEREDER, Wien

P R O G R A M M :

Jan Pieterszoon SWEELINCK 1564 - 1621	Echofantasie in d
Girolamo FRESCOBALDI 1583 - 1643	Toccata III alla levazione
Dietrich BUXTEHUDE 1637 - 1707	Toccata in d
Johann Sebastian BACH 1685 - 1750	2 Bearbeitungen des Chorals "Wer nur den lieben Gott läßt walten" Fantasie und Fuge a-Moll
Johannes BRAHMS 1833 - 1897	Choralvorspiel: "Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen"
Felix MENDELSSOHN-BARTH. 1809 - 1847	Sonate f-Moll op. 65/1 Allegro moderato e serio - Adagio - Andante/Recitativ - Allegro molto vivace

Roman SUMMEREDER, geb. 1954 in Ried im Innkreis. Seit 1972 Studium an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Wien: Orgel bei Anton Heiller, Kirchenmusik; Reifeprüfung 1977. Cembalostudien bei Isolde Ahlgrimm und Jean-Claude Zehnder; Interpretationskurse bei Michael Radulescu (Wien), L.F. Tagliavini (Bologna), Harald Vogel (Bremen) und Montserrat Torrent (Barcelona). Preisträger bei internationalen Orgelwettbewerben: Brügge 1976, Innsbruck 1977. Als Cembalist in verschiedenen Kammerensembles tätig, als Orgelsolist Konzerte in Österreich, Deutschland, in der Schweiz und in den Niederlanden; Rundfunkaufnahmen in Österreich, Belgien und in der Schweiz.

Anmerkung: Am Donnerstag, dem 28. August, 20.30 Uhr, Orgelkonzert  
 An der Orgel: Domorganist Alfred Halbartschlager, St. Pölten



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 28. August 1980, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls  
Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 28th August 8.30 p.m.  
in the church of Igls  
Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 28 août à 20 heures 30  
à l'église d'Igls  
Votre contribution aux frais du  
concert sera appréciée

An der Orgel: Alfred HALBARTSCHLAGER, Domorganist zu St. Pölten

P R O G R A M M :

Johann Sebastian BACH 1685 - 1750	Praeludium und Fuge G-Dur	BWV 541
	Triosonate II in c-Moll Vivace - Largo - Allegro	BWV 526
Felix MENDELSSOHN-BARTH. 1809 - 1847	Sonata VI in d-Moll Variationen über "Vater unser im Himmelreich" Fuga Finale	
Johann Sebastian BACH	Choralbearbeitung "Nun komm der Heiden Heiland"	BWV 659
	Toccata und Fuge d-Moll	BWV 565

Alfred HALBARTSCHLAGER, geb. 1945 in Niederösterreich, studierte an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Wien (Schul- und Kirchenmusik, Orgel und Improvisation bei Prof. Hans Haselböck). Anschließend nahm er an Meisterkursen und Sommerakademien teil (Innsbruck, Haarlem, Vaduz).

Seit 1973 ist Halbartschlager Domorganist zu St. Pölten, seit 1976 auch als Lehrbeauftragter an der Wiener Musikhochschule für das Fach Harmonielehre tätig. Bei Orgelwettbewerben in Wien/Melk, Innsbruck und Brügge wurde er mit Preisen ausgezeichnet. Seine Konzerttätigkeit führte ihn in viele Länder Europas.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 31. August, 20.30 Uhr, Solistenkonzert  
Ausführende: Günther Silbernagl, Oboe  
Wilhelm Vogler, Trompete  
Hans Erhardt, Orgel



#### ORGELKONZERT

Donnerstag, den 4. September 1980, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls  
Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

#### ORGAN-RECITAL

Thursday, 4th September 8.30 p.m.  
in the church of Igls  
Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

#### CONCERT D'ORGUE

Jeudi 4 septembre à 20 heures 30  
à l'église d'Igls  
Votre contribution aux frais du  
concert sera appréciée

An der Orgel: Karl MAUREEN, München

#### P R O G R A M M :

Johann Sebastian BACH  
1685 - 1750

Praeludium und Fuge f-Moll	BWV 534
Triosonate I in Es-Dur	BWV 525
Allegro moderato - Adagio - Allegro	
Fuga sopra Magnificat	BWV 733
Drei Choralbearbeitungen über "Wer nur den lieben Gott läßt walten"	BWV 647, 690, 691
Passacaglia und Fuge c-Moll	BWV 582

---

Karl MAUREEN, geb. 1938 in Trostberg/Bayern. Studium an der Hochschule für Musik in München bei Prof. Karl Richter; weitere Studien bei den Prof. Genzmer, Stadelmann, Eichhorn, Valentin und Lehrndorfer; 1962 Konzertexamen im Fach Orgel. Es folgten Meisterkurse bei Gaston Litaize (Paris), Anton Nowakowski (Stuttgart), Luigi F. Tagliavini (Bologna), Piet Kee (Haarlem) u.a. 1967 - Förderpreis der Stadt Brügge (Belgien). Maureen ist derzeit Leiter der Orgelklasse an der Fachakademie in Augsburg, Organist der Herz-Jesu-Kirche in München und Orgelsachverständiger für das Erzbistum München. Maureen wurde bekannt durch seine Konzertreisen in fast alle Länder Europas sowie durch Schallplatten-, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen. International beachtet werden seine Orgelmusikzyklen in München. Ein besonderer Höhepunkt war die Aufführung des gesamten Orgelwerkes von J.S. Bach in 14 Konzerten.

---

Anmerkung: Am Sonntag, dem 7. September, 20.30 Uhr, Kammermusikkonzert  
Ausführend: Das Streichquartett des Collegium Musicum Innsbruck  
Werke von J. Haydn, W.A. Mozart und L.v. Beethoven